

27.09.2012

Kleine Anfrage 502

des Abgeordneten Hendrik Wüst

Was tut die Landesregierung gegen den Lehrermangel an Berufskollegs?

Die Berufskollegs in Nordrhein-Westfalen steuern auf einen Personalkollaps zu, aufgrund dessen die Versorgung im Bezirk Münster und damit auch im Kreis Borken mit Lehrern mit beruflicher Fachrichtung nicht mehr gewährleistet ist. Damit gerät auch die duale Berufsausbildung in Gefahr. Ein Grund für diese Entwicklung ist die Tatsache, dass frei werdende Lehrerstellen nicht nachbesetzt werden können: Beispielsweise werden jährlich landesweit 79 Lehrkräfte mit der Fachrichtung Elektrotechnik in NRW pensioniert, 98 in der Fachrichtung Metalltechnik. Dem gegenüber stehen den 256 Berufskollegs in NRW nur neun fertig ausgebildete Referendare in beiden Fachrichtungen zur Verfügung. An den Hochschulen sieht es noch düsterer aus: Landesweit sind vom ersten bis zum letzten Semester nur 60 Studierende im Fach Elektrotechnik eingeschrieben – erfahrungsgemäß bleiben pro Jahr kaum mehr als zehn übrig.

Für den Kreis Borken bedeutet dies aktuell, dass in diesem Schuljahr gegenüber 14 Pensionierungen nur drei Neueinstellungen an den sechs Berufskollegs vorgenommen werden konnten. Auch wenn für den Moment der berufsfachliche Unterricht mit Kürzungen knapp geregelt werden kann, stehen die Berufskollegs mit den zu erwartenden Pensionierungen in den kommenden Jahren vor großen Problemen.

Daher frage ich die Landesregierung:

1. Ist der Landesregierung die oben geschilderte Problematik bekannt und bewusst?
2. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um dem Lehrermangel an Berufskollegs abzuwehren?
3. Kann die Landesregierung die rechtzeitige Herbeiführung von Abhilfe garantieren?
4. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung konkret im Kreis Borken zu ergreifen, um der oben geschilderten Problematik Einhalt zu gebieten?

Datum des Originals: 17.09.2012/Ausgegeben: 28.09.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

5. Wann ist mit der Umsetzung dieser Maßnahmen im Kreis Borken zu rechnen?

Hendrik Wüst